

KURZEKKURSIONEN 2003

Anmeldung : ab Montag, 03. Februar 2003

- 1) „ERFURT, MEININGEN UND VESSERTAL“
(mit Theaterbesuch in Meinigen: Oper oder Musical, Mitteilung mit Anmeldebestätigung)
Datum: Samstag/Sonntag 10./11. Mai 2003
Leitung: Prof. Dr. B. Büdel & Dr. W. W. Jungmann
Kosten: 90,— Euro
(einschl. ÜN, HP, Picknick am 11.05. und Theaterkarte)
Hinweis: Wanderausrüstung für 11.05. erforderlich!
Abfahrt: 7 Uhr, Georg-Gassmann-Stadion
 - 2) „HISTORISCHE UND AKTUELLE WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGEN UND PROBLEME IN NORD-UND MITTELHESEN“
Leitung: Prof. Dr. A. Hoffmann & Dr. W. W. Jungmann
Termin: Samstag, 14. Juni 2003
Kosten: 15,—Euro (eigene Tagesverpflegung)
Abfahrt: 7 Uhr, Georg-Gassmann-Stadion
 - 3) FAHRRADZEKKURSION AUF DEM EDERAUENRADWEG
Leitung: Dr. W. W. Jungmann
Termin: Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. Juni 2003
(Übernachtungen in: Berleburg, Battenberg & Edersee)
Kosten: 10,—Euro (einschl. Bahnfahrt, 3 Übernachtungen HP und Picknicks)
Vorbesprechung: Freitag, 13. Juni 2003, 17.30 Uhr
(im Anschluss findet der „besondere Vortrag“ statt)
 - 4) „HYDROLOGISCHE GRUNDLAGEN, WASSERBEWIRTSCHAFTUNG UND GEWÄSSERENATURIERUNG IM OBEREN UND MITTLEREN LAHN-EINZUGSGEBIET“
Leitung: Prof. Dr. Ch. Opp, Dipl.-Ing. W. Gleim,
Dipl. Geogr. M. Reiss
Termin: Samstag, 12. Juli 2003
Kosten: 15,—Euro (eigene Tagesverpflegung)
Abfahrt: 7 Uhr, Georg-Gassmann-Stadion
- Bitte beachten: Zu den Kurzezekursionen finden, wenn nicht anders vermerkt, keine gesonderten Vorbesprechungen statt. Bitte Hinweise in diesem Programm und in der Anmeldebestätigung unbedingt sofort eintragen.*

GRÖßERE EXKURSIONEN 2003

Anmeldung bereits abgeschlossen!

- 1) „MAROKKO – FASZINATION DES ORIENTS“
Vorbesprechung: Donnerstag, 13.03.2003, 19.00 Uhr
- 2) „SÜDAFRIKA – KRÜGER NATIONALPARK“
Vorbesprechung: Freitag, 14.03.2003, 19.00 Uhr
- 3) „PIEMONTE UND LOMBARDEI“ (2 Gruppen)
Vorbesprechung für beide Gruppen:
Freitag, 11.07.2003, 19.00 Uhr

HINWEIS ZU DEN EXKURSIONEN

Anmeldungen zu Exkursionen werden grundsätzlich nur ab den angegebenen Terminen angenommen. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist nicht das alleinige Kriterium für die Teilnahme. Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3 Euro pro Exkursionstag einbehalten, unabhängig davon, ob sich Ersatzteilnehmer finden. **Sollten sich im Falle eines Rücktritts keine Ersatzteilnehmer finden, so werden zusätzlich die anteiligen Buskosten und sonstige allgemeine Kosten in Rechnung gestellt.** Bei mehrtägigen Busreisen wird das Rotationsverfahren in der Sitzordnung praktiziert.

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421/2824295
E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de
Stellvertreter: Dr. W. W. Jungmann, Tel. 06421/2824256
E-mail: jungmannw@staff.uni-marburg.de
Kassenwart: Dr. J. Leib, Tel. 06421/2824260
E-mail: leibj@staff.uni-marburg.de
Schriftführer: Dr. G. Eisel
Allgemeiner Geschäftsbereich: E. Pletsch,
Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950
E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de
Marburger Geographische Schriften:
Tel. 06421/2824268, Fax: 06421/2828950
E-mail: schmid_e@ub.uni-marburg.de

Bankverbindung der MGG:

Marburger Bank, BLZ 533 900 00
Konto Nr. 400 440

Programm Sommersemester 2003

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10
35032 Marburg

Telefon: 06421/282 4312 / 4295

Fax: 06421/282 8950

E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de

VORTRAGSREIHE:*

„WASSERRESSOURCEN – WASSERPROBLEME“

Die UNESCO hat 2003 zum *Internationalen Jahr des Süßwassers* erklärt. Aus diesem Anlass haben sich die MGG und der Fachbereich Geographie zu einer gemeinsamen Vortragsreihe entschlossen, die sich den vielfältigen Natur- und Kulturfunktionen, der Nutzung bzw. Bewirtschaftung des Süßwassers und dem Gewässerschutz in Vergangenheit und Gegenwart widmet. Mitglieder der MGG sind auch zu den Vorträgen des Fachbereichs willkommen.

Dienstag, den 29. April 2003:

Prof. Dr. H. Fahlbusch, Lübeck: „Die Wasserwirtschaft hellenistischer Städte, dargestellt am Beispiel von Pergamon und Priene“ (MGG)

Die Wasserversorgung im antiken Griechenland war hochentwickelt. Priene wurde ursprünglich wohl ausschließlich aus Karstquellen versorgt. In Pergamon reichen die Wasserversorgungssysteme von lokalen Ressourcen (Quellhäuser, Zisternen) bis zu Tonrohrfreispiegelleitungen in hellenistischer und den Kanälen in römischer Zeit. Einige Elemente dieser Systeme werden in dem Vortrag vorgestellt und verglichen.

Dienstag, den 13. Mai 2003:

Prof. Dr. Kinze, Radebeul: „Ursachen, Ablauf und Folgen des Sommerhochwassers 2002 im Elbe-Einzugsgebiet“ (Fachbereich Geographie)

Dienstag, den 20. Mai 2003:

Prof. Dr. R. Glaser, Heidelberg: „Klima und Hochwasserentwicklung seit dem Jahr 1000 in Mitteleuropa“ (MGG)

Ausgehend von aktuellen Fragen zur Klimaentwicklung und zu Klimakatastrophen ergibt sich die Frage nach Vergleichsmöglichkeiten in der Vergangenheit. Diese können über amtliche Daten nur für rund 150 Jahre geliefert werden. Das ist zu kurz, um die natürlichen Klimaschwankungen zu bewerten. Mit Methoden der Historischen Klimatologie können einige außergewöhnliche Phänomene zum Klimageschehen und zur Hochwasserentwicklung vorgestellt werden.

Dienstag, den 27. Mai 2003:

Dr. P. Kessler, Wiesbaden: „Wassernutzung und Gewässerschutz – Steuerungsmechanismen der Politik“ (Fachbereich Geographie)

Dienstag, den 10. Juni 2003:

Prof. Dr. L. King, Gießen: „Hochwasserkatastrophen und Hochwasserschutzkonzepte am Yangtze, China“ (MGG)

Der Yangtze ist für China *die* elementare Lebensader. Ein Drittel der Bevölkerung lebt in seinem Einzugsgebiet und 40% der Agrar- und Industrieproduktion werden hier erwirtschaftet. Allerdings wird dieser Raum auch häufig von katastrophalen Überschwemmungen heimgesucht, deren Ursachen klimatologischer und anthropogener Natur sind. Im Vortrag werden die aktuellen Präventionsmaßnahmen der chinesischen Behörden ebenso dargestellt wie deren Ursprünge in der Jahrhundert alte Geschichte des Landes.

Dienstag, den 17. Juni 2003:

Dr. O. Mietz, Seddiner See: „Seen in Nordostdeutschland und ihre tropische Entwicklung“ (Fachbereich Geographie)

Dienstag, 24. Juni 2003:

Dipl.-Ing. H. Diel, Marburg: „Erfahrungen bei der Gewässerentwicklung und Strukturverbesserung durch Totholz“ (Fachbereich Geographie)

Dienstag, den 01. Juli 2003:

Dr. Frank Winde, Potchefstroom/Johannesburg (Südafrika): „Wasserressourcen und Wassernutzungskonflikte in Südafrika“

Der Vortrag behandelt sowohl Maßnahmen zur Sicherung der Wasserreserven (z.B. grenzüberschreitender Wasserimport, Staudammprojekte, Grundwasserntzung, Fogharvesting) als auch Maßnahmen zur Verminderung der Wasserverschmutzung. Bei letzterem werden u.a. die Belastungen von Grund- und Oberflächenwasser durch kommunale Abwässer und die damit verbundenen Gesundheitsprobleme betrachtet. Ein besonderes Augenmerk wird darüber hinaus den durch den Bergbau verursachten Probleme gewidmet.

Dienstag, den 08. Juli 2003:

Prof. Dr. K. Schneider, Köln: „Prozessbasierte und gekoppelte Modellierung von Wasserflüssen und Pflanzenwachstum“ (Fachbereich Geographie)

Dienstag, den 22. Juli 2003:

Prof. Dr. A. Hoffmann, Marburg: „Klöster, Kornmühlen und Kanäle – Wasserwirtschaft im Mittelalter“ (MGG)

Die technische und wirtschaftliche Entwicklung Europas wird im Mittelalter von einer zunehmenden Nutzung des natürlichen Wasserschatzes bestimmt. Ganze Landschaften werden von einem Netz aus Kanälen, Mühlen und Teichen überzogen. Träger dieser Entwicklung sind zunächst die Klöster, im späten Mittelalter vor allem die Städte. Beispiele aus dem hessisch-thüringischen Raum verdeutlichen die Schlüsselrolle des Wassers im mittelalterlichen Wirtschaftsleben.

DER BESONDERE VORTRAG

Freitag, den 13. Juni 2003:

Prof. Dr. A. Hecht, Waterloo (Ontario), Kanada: „Mennoniten und Indianer im Chaco von Paraguay – friedliche Koexistenz oder permanenter Konflikt?“

Schon vor einigen Jahren berichtete Herr Kollege Hecht vom Leben der Mennoniten im Chaco Paraguays. Inzwischen hat er weitere Forschungen zu diesem Thema durchgeführt. Eine der Grundfragen liegt darin, ob auf Dauer eine friedliche Koexistenz zwischen diesen beiden Bevölkerungsgruppen möglich ist, oder ob aufgrund der unterschiedlichen Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme ein dauerhafter Konflikt vorprogrammiert ist. **Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein in der Ochsenbraterei statt.**

* Vorträge der MGG und des Fachbereichs finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Nichtmitglieder zahlen 1,50 €, Studierende und Schüler 1 € pro Vortrag. **Schulklassen unbedingt vorher anmelden!** **Fachbereichs-Kolloquia** sind öffentlich und kostenfrei